

Antrag	
der CDU, FDP/FW-Plus, SPD	
AT-88/21-26	
Datum	29.04.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	28.04.2022	beschließend

Betreff:

Antrag der Fraktionen CDU, FDP/FW-Plus und SPD vom 28.04.2022 zur sofortigen Beschlussfassung - AT 88/21-26 - Antrag zum Haushalt und Haushaltssicherungskonzept 2022

Beschlusstext:

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2022:

Der Ursprungsantrag der Fraktion FDP-PLUS vom 29.03.2022 – DS 172-1/21-26

2. Ergänzung – Haushaltssicherungskonzept und Änderungsbeschluss – wird von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen und ersetzt durch einen geänderten Antrag der Fraktionen CDU, FDP/FW-Plus vom 28.04.2022 – Antrag zum Haushalt und Haushaltssicherungskonzept – AT 88/21-26.

Herr Stadtv.Vorsteher Grode liest den Antragstext vor.

Frau Stadtv. Schmitz-Henkes stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Sitzung zu unterbrechen zur Beratung der Fraktionen über diesen geänderten Antrag.

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird von 19.10 Uhr bis 19.19 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird Einzelabstimmung zu den Punkten 1 bis 7 des Antrages der Fraktionen CDU, FDP/FW-Plus beantragt.

Abstimmungen der Stadtverordnetenversammlung zu den Punkten 1 bis 7 des Antrages der Fraktionen CDU, FDP/FW-Plus vom 28.04.2022 – Antrag zum Haushalt und Haushaltssicherungskonzept 2022:

Abstimmung zu Pkt. 1:

Punkt 1. des Antrages:

„1. Die Beschlussfassung des Haushalts wird in der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2022 durchgeführt.“

wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung zu Pkt. 2:

Punkt 2. des Antrages:

„2. Abweichend vom eingebrachten Haushaltssicherungskonzept sollen daher folgende Kriterien erfüllt werden:

- *Es erfolgt keine Abschöpfung des Gewobau- oder Stadtwerke-Gewinns.*

- *Es erfolgt keine Erhöhung der Grundsteuer B oder der Gewerbesteuer.*
- *Eine Straßenbeitragssatzung wird nicht eingeführt.“*

wird mit 30 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen beschlossen.

Abstimmung zu Pkt. 3:

Punkt 3. des Antrages:

„3. Es ist umgehend ein externer Dienstleister zu beauftragen, um den Konsolidierungsprozess zu begleiten sowie folgende Punkte mit dem Magistrat aufzuarbeiten und zu prüfen:

- *Das Haushaltssicherungskonzept soll folgende Punkte beinhalten:*
 - *Einsparungen*
 - *Einnahmeverbesserungen*
 - *Veräußerung von Vermögen*
 - *Kooperation mit Dritten*
 - *Ehrenamtliches Engagement mit vertraglicher Grundlage.“*

wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung zu Pkt. 4:

Punkt 4. des Antrages:

„Der AG Haushalt werden im wöchentlichen Rhythmus Zwischenergebnisse zwecks frühzeitiger Information und Beteiligung vorgestellt.“

wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung zu Pkt. 5:

Punkt 5. des Antrages:

„5. Die mittel- und langfristige Finanzplanung von Kultur123 wird in einer Arbeitsgruppe, gemeinsam mit Kultur123 erarbeitet. Der Businessplan ist bis Ende 2022 zu erstellen.“

wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung zu Pkt. 6:

Punkt 6. des Antrages:

„Es wird aufgezeigt, wie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf insgesamt maximal 33 Millionen EUR festgesetzt werden können“

wird mit 30 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen beschlossen.

Abstimmung zu Pkt. 7:

Punkt 7. des Antrages:

„7. Alle Produktbeschreibungen sind komplett auszufüllen und mit nachvollziehbaren Produktzielen und messbaren Kennzahlen zu ergänzen“

wird einstimmig beschlossen.

Rüsselsheim am Main, den 28.04.2022

Jens Grode
Stadtverordnetenvorsteher